

Lübeck's Segelmacherin im Aufwind: Ein neuer Stern am Wirtschafts-Himmel!

Mareike Tetzlaff, junge Segelmacherin aus Lübeck, plant Existenzgründerpreisbewerbung. Ihre Werkstatt boomt!



Lübeck, Deutschland - Die 29-jährige Mareike Tetzlaff hat als Segelmacherin in Lübeck ihren eigenen Betrieb unter dem Namen „Die Segelmacherin“ gegründet. Im Mai 2024 übernahm sie diesen von einem Kollegen und bringt seither frischen Wind in die Segelbranche. Tetzlaff, eine leidenschaftliche Seglerin, hat ihre Ausbildung bei einem Segelmachermeister in Sierksdorf absolviert und sich durch überdurchschnittliche Leistungen hervorgetan. 2015 schloss sie ihre Gesellenprüfung als Landesbeste in Schleswig-Holstein ab, was ihren Weg zum eigenen Geschäft maßgeblich ebnete.

Die Nachfrage nach ihren Dienstleistungen ist hoch, insbesondere im Frühling, wenn viele Wassersportler ihre Segel

reparieren oder neue anfertigen lassen. Ihre Auftragsbücher sind gut gefüllt und sie hat kürzlich eine Teilzeitkraft eingestellt, um dem Arbeitsaufkommen gerecht zu werden. „Die Arbeit erfordert viel Platz und technische Ausstattung, insbesondere für die Maßnahme direkt auf den Booten“, erklärt Tetzlaff. Aktuell plant sie, sich eine moderne Nähmaschine anzuschaffen, die zwischen 5.000 und 12.000 Euro kosten könnte.

Perspektive auf den Existenzgründerpreis

Tetzlaff hat ehrgeizige Pläne. In zwei Jahren beabsichtigt sie, sich für den **Existenzgründerpreis der Lübecker Wirtschaft** zu bewerben. Dieser Preis wird von der Kaufmannschaft zu Lübeck, den Lübecker Nachrichten (LN), der IHK zu Lübeck und dem Technikzentrum ausgeschrieben, um den Unternehmergeist in der Region zu fördern. Die Zielsetzung des Preises ist es, aufzuzeigen, dass wirtschaftlicher Erfolg mit Kreativität und Willenskraft erreichbar ist.

„Ich habe schon Unterstützung von der Agentur für Arbeit und einem Gründungscoach erhalten, was sehr wichtig für meinen Start war“, so Tetzlaff. Der Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 31. Juli 2025, die Verleihung des Preises findet am 30. September 2025 in Travemünde statt. Dies gibt ihr noch ausreichend Zeit, um ihr Geschäft weiter auszubauen.

Ein Blick auf die Preisträger 2024

Am 17. Oktober 2024 wurden bereits im Lübecker Hotel „Slowdown“ die Preisträger des Existenzgründerpreises bekannt gegeben. Aus 44 Bewerbungen wurden jeweils drei Finalisten für die Kategorien „Existenzgründerpreis“ und „Innovations- und Mutmacherpreis“ ausgewählt. Bei der Preisverleihung lobte die Wirtschafts-Staatssekretärin Julia Carstens die Kreativität der Preisträger als „klein, mutig, stark und einfallsreich“.

In der Kategorie „Erfolgsgeschichte“ wurde das Nord-Ostsee Liffteam von Beate und Jan Brandenburg mit einem Preis von

5.000 Euro für ihre wiederverwendbaren, modularen Treppenlifte ausgezeichnet. Diese bieten eine nachhaltige Lösung für Barrierefreiheit. Der „Mutmacherpreis“ ging an Kai Thiemann von TastyV, der mit seiner pflanzenbasierten Alternative zum traditionellen Räucherlachs neue Akzente setzt. Beide Sieger zeigen auf, dass innovative Ideen in Lübeck auf fruchtbaren Boden fallen.

Das Engagement von Unternehmerinnen wie Mareike Tetzlaff steht im Einklang mit der Förderung junger Gründer in der Region und macht deutlich, dass der Weg in die Selbstständigkeit auch denen zugänglich ist, die mit einer soliden Ausbildung und großer Leidenschaft in ihr neue Unternehmen starten.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Lübeck, Deutschland |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.in-online.de• kaufmannschaft.de• kaufmannschaft.de |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de